

# DIE ASYL- MONOLOGE

---

DOKUMENTARISCHES THEATER  
BUCH UND REGIE: MICHAEL RUF

---

German with English, French, Türkisch & Russian super-  
titles

Mi. 26.06.2019  
19:30h / Einlass 19:00

---

Gleis11 / Eintritt frei  
Frenser Straße 11  
Bergheim Quadrath-Ichendorf



## DIE ASYL-MONOLOGE

erzählen von Menschen, die Grenzen überwunden, Verbündete gefunden und nie ein „Nein“ als Antwort akzeptiert haben.  
Dokumentarisches Theater

## THE ASYLUM MONOLOGUES

tell about people who overcame borders, found allies and never accepted a „No“ as answer.  
Documentary Theatre

## MONOLOGUES D'ASILE

Les „Monologues d'Asile“ parlent des personnes qui ont surmonté des barrières, ont trouvé des alliés et n'ont jamais accepté un „non“ comme réponse.  
Théâtre documentaire

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an  
ada@ash-sprungbrett.de

\*Im Anschluss an die Aufführung findet ein Publikumsgespräch statt.

[www.buehne-fuer-menschenrechte.de](http://www.buehne-fuer-menschenrechte.de)  
[twitter.com/BFM\\_Dokutheater](https://twitter.com/BFM_Dokutheater)  
TRAILER: [perm.ly/asy-monologue-trailer](https://perm.ly/asy-monologue-trailer)  
BEHIND THE SCENES: [perm.ly/asy-monologue-behind-the-scenes](https://perm.ly/asy-monologue-behind-the-scenes)

## ÜBER DIE ASYL-MONOLOGE

*Politisches Theater, das für sein Anliegen sensibilisieren und agitieren will. Und dem das ein-drucksvoll gelingt.*  
Der Tagesspiegel

*Intensives, oft schmerzliches, aber für Momente auch erstaunlich komisches und warm-menschliches Kopfkino.*  
amnesty journal

*Die Darbietungen erschüttern (...). Still ist es in den Publikumsreihen, vollkommen still.*  
Süddeutsche Zeitung

*Eine neue und sehr engagierte Art dokumentarischen Theaters.*  
Norddeutscher Rundfunk

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Für die Inhalte der Publikation ist allein die bezuschusste Institution verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe wieder.